



Autor: Peter Bauland

Datum: 10.09.2008

27. Herbstregatta auf dem Elfrather See

"Scharudern" der Krefelder Olympia- und WM-Teilnehmer

Großer Auftrieb der Ruderer am kommenden Wochenende, 13./14. September, auf dem Elfrather See: Der Regattaverein Niederrhein richtet die 27. Auflage der Herbstregatta aus, in Ruderkreisen auch als "Reibekuchenregatta" populär. Nach dem Erfolg des 5. Krefelder Rudertages im August, der viele neue Freunde für den Rudersport gewann, hoffen die Veranstalter auf gutes, das heißt trockenes Wetter und starken Zuschauerzuspruch.

Mehr als 60 Ruderclubs und Renngemeinschaften schicken am Samstag, von 10 bis 18 Uhr, und Sonntag, von 8.30 bis 16 Uhr, rund 700 Junioren, Senioren und Masters an den Start und haben zudem Mädchen und Jungen aus dem Kinderbereich über die 1.000-Meter-Strecke gemeldet. Viel Arbeit also für die vielen ehrenamtlichen Helfer der beiden Krefelder Ruderclubs CRC und UeRC.

Wie in jedem Jahr ist dieser traditionsreiche Krefelder Herbsttermin nach den Saisonhöhepunkten im Sommer eine Art "Scharudern" für die erfolgreichen heimischen Ruderer, zugleich aber auch ein letzter Leistungstest der Ruderer aus ganz NRW zwei Wochen vor den NRW-Meisterschaften an gleicher Stelle. Ein weiteres Highlight wird der 5. Lauf zum regionalen Ruderpokal sein, mit dem Ruderer, die das Rudern mehr als Breitensport betreiben wollen, die Chance zum Kräftemessen im Rahmen einer großen Regatta erhalten. Großen Spaßfaktor hat das Rennen der Gig-Vierer am Samstagnachmittag (Start: 17.24 Uhr), wenn Frauen und Männer mit einem Durchschnittsalter von mindestens 43 Jahren die schweren Wanderboote im Renntempo über den See treiben.

Am Start sind alle WM-Teilnehmer des CRC mit Bronzemedaillegewinnerin Lisa Schmidla, Marc Bengler und dem kompletten U23-WM-Frauenvierer sowie weitere Mitglieder der deutschen Ruder-Nationalmannschaft. Nach seinem Urlaub, in dem Jochen Urban Abstand von der Olympia-Enttäuschung in Peking gewonnen hat, steigt auch das Mitglied im Deutschlandachter mit seinen Krefelder Freunden wieder ins Boot. Abschluss und Höhepunkt beider Regattatage bildet das Rennen der Achter, in dem der CRC-Vereinsachter (mit Urban) versuchen wird, seine Siegesserie auszubauen.

Hinweis für Redaktionsfotografen:

Start der Achter am Samstag, 17.40 Uhr, oder am Sonntag, 15.42 Uhr.